



Stand Jänner 2022

Curriculum: Hochseilgartentrainer: in

1. **Bezeichnung** | Hochseilgartentrainer/-in
 - a. **Zielgruppe** | Menschen die als Trainer/-innen im Hochseilgarten arbeiten wollen
 - b. **Verantwortungen** | Planung und Kontrolle: Mag. Dr. Manfred Hofferer (Bildungspartner Österreich - Outdoorpädagogik Austria)
 - c. **Durchführung** | Kompetenzpartner Bildungspartner Österreich: Ing. Mario Penz
 - d. **Eignung des/der Durchführenden** | Die Trainer: innen müssen den Vorgaben des QM entsprechen und zusätzliche mehrjährige Erfahrungen in den von Ihnen unterrichteten, angeleiteten und supervidierten Bereichen haben. Idealerweise sind diese auch als Hochseilgartentrainer/-innen tätig (keine zwingende Voraussetzung)
2. **Interessierte Parteien** | Lernende, Kostenträger, Veranstalter: Hochseilgartenbetreiber/-innen, Organisationen, die für ihre Tätigkeiten Hochseilgartentrainer/-innen benötigen sowie Angebot am freien Markt für Interessierte.
3. **Ziele** | Nicht nur technisch, sondern auch pädagogisch gut ausgebildetes und selbstständig arbeitendes Personal, das in Wald- und Hochseilgärten pädagogische Aktivitäten planen und umsetzen kann.
 - a. **Wünsche** | ausreichend gut technisch ausgebildetes und pädagogisch geschultes Personal Anforderungen: keine Kompetenzen
 - b. **Durchführende** | Die Lehrgangreferenten: innen werden von der Lehrgangsleitung hinsichtlich Ihrer Ausbildungsfähigkeit und ihrer Einsatzbereiche entsprechend der Vorgaben der QM-Richtlinien der Bildungspartner Österreich ausgewählt.
4. **Inhalte**
 - a. Einführung in den Arbeitsbereich Hochseilgarten
 - b. Technischer Aufbau einer Hochseilgarten-Anlage inkl. Anlagenprüfung
 - c. Material-, Seil- und Knotenkunde
 - d. Sicherheitstechnik und Kontrollabläufe im Hochseilgarten
 - e. Sicherheitsmanagement und Rescuetechniken speziell auf den HSG-Betrieb abgestimmt
 - f. Rechts- und Versicherungsfragen
 - g. Grundlagen zum methodisch-didaktischen Aufbau von Hochseilgartenveranstaltungen
 - h. Pädagogische Grundlagen zur Arbeit in Teamtrainings
 - i. Programmgestaltung und Zielgruppendifferenzierung
 - j. Einstiegsgestaltung und spielerische Interaktionsaufgaben
 - k. Einweisung und Gestaltung von Aufwärm- sowie Partner- und Teamaufgaben im niedrigen Bereich
 - l. Sicheres Anleiten und Führen von Teilnehmern/innen
 - m. Betrieb unterschiedlichster Übungsarten



5. Methodik

- a. Klassische Vortragseinheiten
- b. Impulsreferate
- c. Gesprächsrunden (Partner-, Klein- und Großgruppengespräche)
- d. Angeleitete und begleitete praktische Aufgaben
- e. eigenständig auszuführende praktische Übungen
- f. Übungsszenarien (für den Planungsbereich)
- g. Selbststudium

6. Umfang | 60 UE Präsenzzeit, 30 UE Selbststudium und 4 Tage Praktikum

7. Didaktik | Intern, siehe dazu QM-Handbuch: IBS-Methode (LT-Didaktik) Bitte direkt bei Dr. Manfred Hofferer anfordern.

- a. **Ressourcen und Lehrbedarf** | Unterlagen/Skripten: Als Grundlage für diese Ausbildung dient das Ausbildungsskriptum „Hochseilgartentrainer: in“ und das Handbuch „Mobile Seilarbeit von Manfred Hofferer und Renate Fanninger sowie die Informationsblätter zum Thema Materialien und Mittel: Die Ausbildungsgegenstände werden vom Kompetenzpartner organisiert bzw. zur Verfügung gestellt
- b. **Sonstiges notwendiges Material** | derzeit keines
- c. **Lernumgebung** | Als ideale Lernumgebung wird ein Hochseilgarten definiert. Zusätzlich müssen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, um die theoretischen Teile in klassischer Seminarform umsetzen zu können.
- d. **Anforderungen an die Lernenden** | Vorkenntnisse: Mindestalter: 19 Jahre, Mindestkörpergröße 160 cm, Erste-Hilfe Nachweis (nicht älter als drei Jahre), Während der Ausbildung: 85% Anwesenheit.
- e. **Qualifikationsanalyse** | Eigenverantwortliche Klärung im Vorfeld, ob die physische und psychische Eignung gegeben ist (Höhenerfahrung, Ausdauer, Belastbarkeit, usw.). Die Teilnahme an einem HSG-Programm bei der Ausbildungsleitung im Vorfeld wird ausdrücklich empfohlen und gewünscht.
- f. **Lernerfahrungen** | idealer Weise Erfahrungen mit Gruppen.
- g. **Sprachkenntnisse** | Deutsch.
- h. **Besondere Bedürfnisse** | Geschlechter: alle Geschlechter in gleicher Weise Religionen: keine Einschränkung
- i. **Behinderungen** | Geistige und krankheitswertige psychische Beeinträchtigungen sind von der Ausbildung ausgeschlossen.
- j. **Unterstützung** | Vor der Ausbildung: Detaillierte Ausschreibung des Lehrgangs
- k. **Während der Ausbildung** | Persönliches Mentoring durch die Lehrgangsleitung und die Ausbildungsreferenten: innen
- l. **Nach der Ausbildung** | Aufnahme in das Netzwerk Outdoorpädagogik (Möglichkeit zur laufenden Fortbildung und Vertiefung im Themengebiet).

8. Eignung für die Lernenden | Die Teilnehmenden profitieren von dieser Ausbildung nicht nur persönlich, sondern sie erhöhen Ihre Chancen im Arbeitsmarkt beträchtlich, da es zurzeit in Österreich keine vergleichbare Ausbildung mit einem anerkannten Abschluss



gibt. Mit der Ausbildung entstehen eine Reihe von Kontakten mit Hochseilgartenbetreibenden und möglichen Arbeitschancen. Zudem können die Ausbildungskosten über die Bildungsförderung finanziert werden und u.U. sogar vom AMS zur Gänze übernommen werden.

9. **Bewertung** | Interne Bewertung: Sehr gut.
 - a. **Externe Bewertung** | Sehr gut. Eine ganze Reihe von laufenden Anfragen und auch die Nachfrage von den von uns ausgebildeten Outdoorpädagog: innen haben gezeigt, dass ein Bedarf in diesem Bereich besteht.
10. **Lernergebnisse** | Die Lernergebnisse werden mittels von der Lehrgangleitung zu erstellenden und mit der Zentrale abgestimmten „Kurztest“ direkt in den Ausbildungsmodulen überprüft.

Auskünfte

A-1230 Wien, Schwarzwaldgasse 10-12/4/2

Mobil: +43 (0) 664 314 28 07

office@bildungspartner.eu | www.bildungspartner.eu | www.outdoorpaedagogik.at